

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Montag, den 12.11.2018, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:03 Uhr bis 18:38 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende

Birgit Hahn

CDU

Dr. Nicole Demme
Kerstin Giger
Alexander Jackson
Heidrun Kaunzner
Claudia Kott
Gregor Sommer

SPD

Dr. Rebecca Schmidt
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Norman Dießner
Hadmut Lindenblatt
Dirk Sitzmann

FDP

Dr. Stefan Naas
Ulrike Schmidt-Fleischer

ab TOP 2 (18:12 Uhr)

AfD

Michael Dill
Andreas Sell

FWG

Götz Esser

parteilos

Andreas Moses
Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Katrin Hechler
Matthias Bergmeier
Dr. Dagmar Charrier
Rudolf Kretzschmar
Dr. Regina Sell

Schriftführerin

Nina Huwig

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Lars Keitel
Peter Münch
Thomas Papadopoulos
Dagmar Reuter

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Philipp Herbold
Renzo Sechi
Wolfgang Strubel

Verwaltung

Sascha Bastian
Uwe Fink
Michael Frauenstein
Nina Haibach
Laura Heber
Annette Heinemann
Anita Hense
Andrea Herzig
Pawel Janta
Brit Kerfien
Andreas Moskwa
Thorsten Sauer

B. Eröffnung

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Birgit Hahn, eröffnet die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

Die Ausschussvorsitzende Frau Birgit Hahn teilt mit, dass Herr Dill für Herrn Langnickel in den Ausschuss nachgerückt ist.

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet über den Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 3. Quartal 2018 für den Ergebnis- und Finanzhaushalt, der dem Protokoll als Anlage I beigelegt ist.

Herr Landrat Ulrich Krebs unterrichtet den Ausschuss, dass im Berichtszeitraum keine Investitionskredite aufgenommen oder umgeschuldet wurden und informiert über den Stand der Kassenkredite.
Der Vermerk ist dem Protokoll als Anlage II beigelegt.

Als Anlage III wird dem Protokoll der Sachstand über die Prüfung von Jahresabschlüssen durch das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises beigelegt.

Herr Landrat Ulrich Krebs informiert den Ausschuss weiterhin darüber, dass nach der Beauftragung des Architektur- und Planungsbüros AS+P Albert Speer + Partner GmbH Auftaktveranstaltungen für das Projekt „Hochtaunus 2030“ geplant sind. Diese finden am 04.12.2018 und am 10.12.2018 statt. Eine schriftliche Einladung wird folgen.
Herr Landrat Ulrich Krebs bittet um rege Teilnahme an diesem Prozess und auch darum, einen der Termine wahrzunehmen.

2. **Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis Jahresabschluss 2017** **2018/0650/KA**

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und die kommissarische Geschäftsführerin der Taunusdienste gGmbH beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Naas bittet darum, eine Tabelle zusammenzustellen, aus der eine Gesamtübersicht der Teilnehmerzahlen der angebotenen Maßnahmen und Projekte ersichtlich ist.

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler verweist in diesem Zusammenhang auf den 14. Bericht zur Umsetzung des SGB II 2017, in dem auch einige der Fragen nach Teilnehmerzahlen bei den angebotenen Maßnahmen beantwortet werden.

Die Tabelle wird dem Protokoll als Anlage IV beigelegt.

Eine weitere Auswertung wird im Zusammenhang mit dem Projekt „Perspektive Job mit Kind“ gewünscht. Frau Lindenblatt möchte wissen, wie erfolgreich die Maßnahme in der Regel abgeschlossen wird.

Hierzu wird mit dem Protokoll festgehalten:

Perspektive Job mit Kind - Auswertung 2017

Teilnehmerinnen gesamt	52
vorzeitige Abmeldung	6
Praktika	21
Vermittlungen (Minijob+soz.vers.pfl.)	15
Verm. in Qualifizierungen	3

Der Jahresabschluss 2017 der Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis wird zur Kenntnis genommen.

**3. Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH 2018/0644/KA
 Änderung des Gesellschaftsvertrags
 Erhöhung der Gesellschafterumlage**

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt die Ausschussvorsitzende Birgit Hahn über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2)
 Nein: ./.
 Enthaltung: AfD (2), FWG (1)

gefasster Beschluss

- 1) Die Gesellschafterumlage für die gemeinnützige Regionalpark Ballungsraum Rhein Main GmbH wird zum 1.1.2019 von derzeit 75.000,- € p.a. auf 100.000,- € p.a. erhöht.
- 2) Der Gesellschaftsvertrag wird hierzu in § 7 (1) Abs. 2, Satz 1 wie folgt geändert:
 „Die Gesellschafter entrichten jährlich einen Zuschuss in Höhe von je 100.000,- € in bar an die Gesellschaft.“
- 3) „Die Zustimmung zur vorgenannten Erhöhung des Zuschusses eines jeden Gesellschafters erfolgt unter dem Vorbehalt, dass auch alle übrigen Gesellschafter dieser Erhöhung zustimmen.“

4. Grundsatzbeschluss sowie Anmeldung von Einzelmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms II (KIP II) – KIP macht Schule 2018/0652/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs und Frau Haibach (Leiterin des Fachbereichs Finanzservice und Einkauf) beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (6), SPD (3), Grüne (3), FDP (2), FWG (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: AfD (2)

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss beschließt die Beantragung der Förderung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm II (KIP II) in Höhe von 9.704.100 Euro.

Darüber hinaus wird eine Prioritätenliste beschlossen, aus welcher nachfolgende Einzelmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm II (KIP II) beantragt werden:

1.1. Astrid-Lindgren-Schule

Neubau einer Sporthalle und eines Betreuungszentrums

Gesamtauszahlungsbedarf: 12,7 Mio. Euro

Beantragte Förderung: 5.704.100 Euro

1.2. Geschwister-Scholl-Schule

Erweiterung der Schule um vier Klassenräume

Gesamtauszahlungsbedarf: 1,3 Mio. Euro

Beantragte Förderung: 1.000.000 Euro

1.3. Saalburgschule

Bau eines Modulgebäudes

Gesamtauszahlungsbedarf: 5,2 Mio. Euro

Beantragte Förderung: 3.000.000 Euro

5. Verschiedenes

Frau Lindenblatt möchte wissen, wann mit den Ergänzungsberichten zu den Beteiligungsberichten 2016 und 2017 gerechnet werden kann.

Herr Landrat Ulrich Krebs antwortet, dass die Berichte voraussichtlich noch in diesem Jahr vorgelegt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt die Ausschussvorsitzende, Frau Birgit Hahn, den Anwesenden für Ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Birgit Hahn
Vorsitzende

gez. Nina Huwig
Schriftführerin